

	<p>Objekt: Disparate quiento [Stille Torheit; El que no te ama, burlando te difama; He who does not like thee will defame thee in jest; La lealtad; Loyalty]</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: ZL 87/6041,17</p>
--	---

Beschreibung

Im Zentrum sitzt ein menschliches Wesen von grotesker Hässlichkeit. In sich versunken faltet es demütig die Hände und wird zum Objekt von unbändigem Hohn und Spott der Umstehenden. Dies wäre ein zutiefst deprimierendes Bild von menschlicher Niedertracht und Leidensfähigkeit, hätte Goya nicht zu Füßen des Menschenwesens einen kleinen Hund dargestellt. Bellend verteidigt er die traurige Gestalt gegen die johlende Meute und zeigt so als einzige Bildfigur Verstand, Mitgefühl, Loyalität und Courage. (TD 2024)

Teil einer Serie. Löcher ehemaliger Bindung.

Alternative Titel: Druckgraphik ZL 87/6041,17, Los Proverbios, Goya, 22 Bll., Harris 372.248-407.269 - Blatt 17.

Grunddaten

Material/Technik:

Material: Papier / Technik: Radierung;
Aquatinta

Maße:

Platte: Höhe: 245 mm; Breite: 354 mm; Blatt:
Höhe: 334 mm; Breite: 494 mm

Ereignisse

Veröffentlicht wann

wer

wo Madrid

Druckplatte hergestellt	wann	1815-1824
	wer	Francisco de Goya (1746-1828)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Francisco de Goya (1746-1828)
	wo	
Gekauft	wann	1987
	wer	Herzog Anton Ulrich-Museum
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- Druckgraphik
- Hunde
- Korb
- Menschenmenge
- Sitzen
- Spott

Literatur

- Ewald Gäßler (1990): Francisco de Goya: Radierungen nach Velazquez, Los Caprichos, Los Desastres de la Guerra, La Tauromaquia, Los Disparates. Oldenburg, S. 172f., Nr. 227
- Tomás Harris (1964): Goya : engravings and lithographs. Oxford, Bd. II, S. 400, Nr. 264